



## Die Manufaktur Jaeger-LeCoultre eröffnet ihre neue Galerie du Patrimoine

Anlässlich des Salon International de la Haute Horlogerie 2017 öffnet Jaeger-LeCoultre in der Manufaktur im Vallée de Joux neue Räumlichkeiten, in denen vor allem historische Modelle gezeigt werden. Die Galerie du Patrimoine ist ein Ort, der nicht unberührt lässt. Sie ist ein Erlebnis – eine Einladung, mehr über das vielseitige Können der Maison zu erfahren, das die Grundlage für die aktuellen Kollektionen der Marke Jaeger-LeCoultre bildet. In der erweiterten Ausstellung vereint die Manufaktur Kreationen der Vergangenheit und Gegenwart, Archive sowie ein Atelier für die Restaurierung historischer Uhren. Die Besucher dürfen sich auf eine überraschende und inspirierende Besichtigung freuen, die für authentischen Einblick sorgt und bleibenden Eindruck hinterlässt.

### **Eine Erlebniswelt in der Maison Jaeger-LeCoultre**

Die Galerie du Patrimoine erstreckt sich auf 500 m<sup>2</sup> in den ältesten Gebäuden der Manufaktur. Dort befand sich Mitte des 19. Jahrhunderts der Bauernhof der Familie LeCoultre, wo der Gründer der Marke, Antoine LeCoultre, mit seinen ersten Kreationen ganz neue Wege ging. Heute erstrahlt dieser Ort entsprechend der ästhetischen Codes der Marke in reinen Farben, mit schlichtem und geradlinigem Mobiliar, und von Licht durchflutet – so sorgt die Galerie für ein ganzheitliches Markenerlebnis. Hier beginnt die Besichtigung der ganzen Manufaktur mit all ihren Ateliers. Dabei werden die Besucher von einem Führer begleitet, der sie auf eine Reise durch das vielfältige Vermächtnis begleitet und sie einlädt, die Marke aktiv zu entdecken. Beispielshalber besteht die Möglichkeit auf einem Touchscreen spielerisch ein beliebiges Jahr auszuwählen, um alles über die Ereignisse rund um die Marke in jenem Jahr zu erfahren. Die kreative Gestaltung dieses Screens, wird von den Besuchern gerne für ein ganz persönliches Erinnerungsfoto genutzt. Nach diesem gelungenen Start ist gewiss: Jeder wird die Manufaktur mit ganz persönlichen Erinnerungen verlassen.

### **Die Archive, Zeugnis der fantastischen Geschichte von Jaeger-LeCoultre**

Die Reise durch die Manufaktur beginnt mit einer Ausstellung der umfassenden Archive der Maison. Sie sind das „Gedächtnis“ von Jaeger-LeCoultre und waren bisher nicht öffentlich zugänglich. Verzeichnisse, Dokumente und alte Bücher wurden mit größter Sorgfalt sortiert und füllen nun die Regale des großen Raums. Sie zeugen von der kreativen Schaffenskraft der Maison seit ihren Anfängen. Hier zeigt sich, dass die Manufaktur seit dem 19. Jahrhundert die meisten großen Uhrenhersteller mit Uhrwerken belieferte. So wird zum ersten Mal sogar eine Patek Philippe Taschenuhr ausgestellt, die mit einem LeCoultre Uhrwerk ausgestattet ist. Sie veranschaulicht den Ruf von Jaeger-LeCoultre als „Uhrmacher der Uhrmacher“. Auch heute noch dienen die umfassenden Archive den Designern als unerschöpfliche Inspirationsquelle – das ist für den Besucher deutlich spürbar. All diejenigen, die sich für historische Modelle und Bauteile interessieren, werden von diesem Ort begeistert sein, denn er birgt eine wahrhafte Reise in die Vergangenheit ...

---

## **Ein Spiegel der Vielseitigkeit der Maison**

Der Anfangsbereich der Galerie du Patrimoine ist dem Bereich „Zeugnisse der Geschichte und große Innovationen“ gewidmet. Gleich einem Spiegeleffekt werden die Exponate auf der linken Seite von Bildern auf der rechten Seite perfekt in einen Kontext gebracht. So befindet sich gegenüber dem 1844 von Antoine LeCoultre erfundenen Millionometer, das eine auf das Mikron genaue Messung ermöglicht, sein Porträt. Die Geschichte des Vallée de Joux, die Gründerfamilie der Manufaktur und die Entstehung der Marke werden anhand von historischen Modellen und Fotografien vorgestellt. Sie werden von Geschichten und Anekdoten des Experten begleitet, der die Teilnehmer durch die Ausstellung führt. Der Erfindergeist von Jaeger-LeCoultre hingegen kommt in den Exponaten ihrer Geschichte und ihrer Kreativität zum Ausdruck.

Die Besichtigung führt den Besucher weiter in einen eleganten, Licht durchfluteten Raum, in dessen Mitte sich eine moderne und beeindruckende Wendeltreppe befindet. Hier können die Meisterwerke der Maison bewundert werden. Aktuelle Kreationen erstrahlen Seite an Seite mit historischen Stücken. Dabei wurde bewusst eine kontinuierliche Ausstattung mit dreiteiligen Vitrinen gewählt. Atmos, Reverso, Geophysic ... Die großen Ikonen der Maison werden in Szene gesetzt, um den Besuchern deutlich zu veranschaulichen, in welchem Zusammenhang die aktuellen Kollektionen mit dem reichen Erbe der Familie LeCoultre und der Entwicklung der Marke Jaeger-LeCoultre stehen. So wird im Falle der Reverso nicht nur das Art-Déco in den Vordergrund gerückt, die Epoche, in der die Uhr entstand, sondern auch die Polofelder in Indien, die den Anstoß für ihre Erfindung lieferten. Es wird deutlich, wie sich die Reverso mit der Zeit gewandelt hat, ohne jedoch ihren Ursprung jemals zu verleugnen. Eine digitale Animation unterstreicht diese Tatsache.

## **Eine Darstellung des Innovationsgeistes von Jaeger-LeCoultre**

Mittlerweile werden die ersten Besucher die Kaliberwand entdeckt haben, die wie ein kostbarer Schleier die Wendeltreppe umgibt. Stufe für Stufe bekommt man das Gefühl, tiefer in die DNA der Maison vorzudringen, im Zentrum ihres unerschöpflichen Innovationsgeistes zu stehen. Ausgestellt sind 340 der insgesamt 1.262 Kaliber, die seit der Gründung der Manufaktur entwickelt wurden – eine Zahl, die von der großen Kreativität der Männer und Frauen zeugt, die seit 1833 unter ihrem Dach arbeiten.

Das obere Stockwerk ist den außergewöhnlichen Kreationen vorbehalten. Modelle von atemberaubender Kreativität aus der Kollektion Hybris Mechanica können in individuellen Vitrinen bewundert werden. Um auf die Einzigartigkeit und den Reichtum des handwerklichen Savoir-faire von Jaeger-LeCoultre zu verweisen, werden die Métiers Rares der Manufaktur – Edelsteinbesatz, Emailkunst, Gravuren und Skelettierung – von ausgesuchten historischen und modernen Kreationen zum Ausdruck gebracht.

## **Das Atelier für Restaurierungen – der Glanz vergangener Tage**

Der Gang führt den Besucher zum Atelier für Restaurierungen, das mit einer Glasfront verkleidet ist. Hier können die Uhrmacher in einem besonders stillen Umfeld arbeiten. Die besondere Kompetenz der Manufaktur Jaeger-LeCoultre in der Kunst der Restaurierung wird auf Tafeln Schritt für Schritt erläutert: von der Ankunft der historischen Uhr über die Diagnose und die Suche nach den passenden Bau- und Ersatzteilen bis zu ihrer Restaurierung. Die Kunsthandwerker sind gerne bereit, die Fragen der Besucher zu beantworten, die sich für ihren Beruf interessieren, der viel Geduld und Leidenschaft erfordert. Nach den detaillierten Einblicken kann der Besucher sicher sein, dass dieses Atelier der einzige Ort ist, an dem Uhren unter Berücksichtigung der Traditionen und Herstellungsverfahren vergangener Tage restauriert werden können. Die Mehrheit der Uhren, die hier restauriert werden, stammt aus der Zeit zwischen den späten 1920er- und den 1980er-Jahren, und einige außergewöhnliche Uhren reichen sogar ins 19. Jahrhundert zurück. Die Restaurierung betrifft sowohl die Uhrwerke als auch die Ausstattung der Uhren. Die Herausforderung der Uhrmacher besteht darin, das Uhrwerk wieder zum Laufen zu bringen und der Uhr ihr ursprüngliches Aussehen zurückzugeben.



Wenn einzelne Bauteile nicht repariert oder durch vorhandene Einzelteile ausgetauscht werden können, fertigen die Uhrmacher gemäß den Plänen von damals neue Bauteile an. Dieser Service ist wahrlich maßgeschneidert.

Die Besichtigung endet auf dem Balkon der Galerie. Dort können die Uhren auf höchst moderne Weise am eigenen Handgelenk bestaunt werden. Hier zeigt sich einmal mehr, wie eng die Vergangenheit und die Gegenwart der Maison untrennbar miteinander verbunden sind, und gemeinsam den Weg in die Zukunft beschreiben. Das Entdecken der Galerie du Patrimoine, die Einblicke in die Schätze der Manufaktur gewährt, ist ein wesentlicher Schritt, um Jaeger-LeCoultre wirklich kennenzulernen. Sie legt den Grundstein für eine enge Beziehung zwischen dem Besucher und der Grande Maison und ist der Beginn einer wunderbaren Geschichte.

#### **MANUFAKTUR JAEGER-LECOULTRE**

*Liebhaber schöner Dinge sind seither fasziniert und begeistert von der Manufaktur Jaeger-LeCoultre. Getreu dem Erfindergeist, der auf den Gründer Antoine LeCoultre und das Jahr 1833 zurückgeht, vereinen die Uhrmacher und Kunsthandwerker der Manufaktur ihr gesamtes Savoir-faire und ihr Geschick. Sie kreieren Kollektionen, die sowohl in technischer als auch in ästhetischer Hinsicht unbestritten zu wahren Ikonen der hohen Uhrmacherkunst avanciert sind: Reverso, Master, Rendez-Vous, Duomètre, Geophysic und Atmos. Dieses reiche Erbe inspiriert die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Grande Maison auch heute noch zu außergewöhnlichen Meisterwerken. Im 21. Jahrhundert entstanden die Kollektionen Hybris Mechanica™ und Hybris Artistica™. Die exklusiven Modelle faszinieren mit ihrer besonderen Raffinesse und spiegeln die leidenschaftliche Kreativität wider, die seit Generationen unter dem Dach der Manufaktur vereint ist.*

*2017 präsentiert Jaeger-LeCoultre Kostbarkeiten der Uhrmacherkunst, die sich durch atemberaubende Schönheit auszeichnen und in diese vier legendären Kollektionen einreihen: Rendez-Vous, Reverso, Geophysic und Hybris Artistica™. Auf das 85. Jubiläum der Reverso im Jahr 2016 folgt nun die Präsentation einer neuen Rendez-Vous Linie, die die Damenwelt bezaubert. Darüber hinaus wird der Reverso Classic als Inbegriff der Art-Déco-Philosophie einmal mehr frischer Wind eingehaucht. Die Legende der Geophysic wird weitergeschrieben und die einzigartigen, streng limitierten Kreationen der Kollektion Hybris Artistica™ bringen die Uhrzeit auf ganz geheimnisvolle Weise zum Ausdruck.*

[www.jaeger-lecoultre.com](http://www.jaeger-lecoultre.com)

